

Richtlinie zur Lehrveranstaltungsevaluation

Gemäß § 4 der geltenden Ordnung für Qualitätsmanagement der DSHS Köln (OQM) verfolgt die studentische Lehrveranstaltungsevaluation (LV-Evaluation) zwei Hauptziele:

- (1) Lehrbezogenes Handeln der Lehrkräfte positiv beeinflussen (individuelle Ebene)
- (2) Qualitative Verantwortung der Lehrkräfte stärken (kollektive Ebene)

Individuelle Ebene

Die DSHS Köln strebt mit dem Instrument der LV-Evaluation an, den Lehrkräften relevante Daten zu liefern, die es jeder einzelnen Person auf individueller Ebene ermöglichen, das eigene lehrbezogene Handeln kritisch zu reflektieren und persönliche Konsequenzen mit positiver Auswirkung auf die Qualität der Lehre zu ziehen.

Kollektive Ebene

Die DSHS Köln ist als Universität organisationstheoretisch durch einen sehr hohen Grad der Selbstverantwortung und der Selbstbestimmung ihrer wissenschaftlichen Kräfte und ihrer Lehrkräfte gekennzeichnet. Vor diesem Hintergrund ist die LV-Evaluation ein Instrument des Qualitätsmanagements zur Stärkung der Eigenverantwortung und des kollektiven Bewusstseins für die Qualität der Lehre.

In der vorliegenden Richtlinie zur LV-Evaluation werden in Ergänzung zu den Bestimmungen der OQM der Zeitpunkt, das detaillierte Verfahren, Umfang, Methode, Instrumente, Auswertung und das Follow-Up der LV-Evaluation an der DSHS Köln festgelegt:

Zeitpunkt der studiengangsbezogenen LV-Evaluation

Der Zeitpunkt der LV-Evaluation in den Studiengängen der DSHS Köln wird vom Rektorat im „Zeitplan Qualitätsmanagement-Lehre“ (ZQM-Lehre) geregelt.

Umfang, Methoden und Instrumente der LV-Evaluation

- Die LV-Evaluation wird studiengangbezogen im Online-Verfahren durchgeführt.
- Die Studiengangsleitungen werden von der Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung (APS) zu Beginn des jeweiligen Semesters über die LV-Evaluation im Studiengang und das Verfahren der LV-Evaluation informiert. Sie werden insbesondere darauf hingewiesen, dass sie die Möglichkeit haben, individuelle studiengangsspezifische Fragen an die Studierenden zu richten.

- Die Erhebungsinstrumente und das Verfahren der Online-Evaluation unterliegen einem ständigen Anpassungs- und Optimierungsprozess.

Vorbereitung der Online-Evaluation

- Der genaue Zeitraum zur Durchführung der Befragungen im letzten Drittel des Semesters wird von der Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung festgelegt. Für Kompaktveranstaltungen wird der Zeitpunkt der LV-Evaluation individuell zwischen der jeweiligen Lehrkraft und der Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung vereinbart.
- Alle beteiligten Lehrkräfte werden bis spätestens zur Mitte des Semesters per E-Mail von der Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung über die Online-Evaluation informiert und erhalten vorab Muster der studiengangsspezifischen Fragebögen. Sie werden insbesondere darauf hingewiesen, dass sie die Möglichkeit haben, drei individuelle lehrveranstaltungsspezifische Fragen an die Studierenden zu richten.
- Die Lehrkräfte sind verpflichtet, der Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung eine E-Mail-Adresse anzugeben, an welche die Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung die vorläufige Rücklaufquote der Online-Evaluation und die individuellen Ergebnisse der LV-Evaluation übersenden kann.
- Die E-Mail-Adressen der Studierenden werden von der Zentralen Betriebseinheit IT (Ze.IT) mittels eines Datenträgers an die Stabsstelle APS übermittelt. An die E-Mail-Adressen der Befragungsteilnehmer werden die TANs per Serien-E-Mail versandt. Bei dieser Methode ist sichergestellt, dass in den Umfragedaten keinerlei Verbindung zwischen einer TAN und einem Votum hergestellt werden kann. Auch eine Mehrfachnutzung ist ausgeschlossen.

Durchführung der Online-Evaluation

- Die Studierende erhalten zu Beginn des Evaluationszeitraums eine Einladung mit der Angabe des Befragungszeitraumes, dem Link zum studiengangsspezifischen Fragebogen und einer TAN.
- Zur Mitte des Befragungszeitraumes erhalten die Studierenden eine Erinnerung zur Online-Evaluation per E-Mail und werden gebeten bis zur Beendigung des Befragungszeitraumes an der LV-Evaluation teilzunehmen.
- Die Lehrkräfte bekommen nach 2/3 des Befragungszeitraumes eine Rücklaufquotenbenachrichtigung und können ggf. noch einmal in der Präsenzlehre oder mittels Nachricht über die moodle-Plattform alle Veranstaltungsteilnehmer auf die LV-Evaluation aufmerksam machen.
- Am Ende des Befragungszeitraumes wird die Online-Evaluation geschlossen und das Ergebnis der LV-Evaluation per E-Mail an die Lehrkraft versendet (siehe Auswertung).

Auswertung der Online-Evaluation, Übermittlung der Ergebnisse und Follow-Up-Verfahren auf individueller Ebene

- Einzelergebnis der Lehrveranstaltung (LV) für die Lehrkraft:
Das Einzelergebnis wird als „EvaSys-Auswertungsreport LV“ unmittelbar nach Abschluss der Befragung als PDF-Datei per E-Mail an die beteiligten Lehrkräfte versendet. In dem Auswertungsreport werden die Ergebnisse der evaluierten LV detailliert für jedes Item mit Standardabweichung dargestellt. Die Antworten der offenen Fragen werden an den Auswertungsreport angehängt.
- „Benchmarks“ zur Lehrveranstaltung für die Lehrkraft:
Ergänzend zu dem „EvaSys-Auswertungsreport LV“ werden „Benchmarks“ in Form von vergleichenden Profillinien höherer Aggregatsebenen (alle LV gleicher Art/alle LV gleicher Art im Studiengang) zur Verfügung gestellt. Die Profillinien werden im Vergleich zu der Profillinie der eigenen Lehrveranstaltung dargestellt. Diese Benchmarks werden nach Auswertung aller Befragungen per E-Mail an die beteiligten Lehrkräfte versendet.
- Rückkoppelung an Studierende:
Die Besprechung der Einzelergebnisse mit den Studierenden der LV ist bis zum Ende der Vorlesungszeit für die Lehrkräfte verpflichtend (§ 4 Absatz 3 OQM). Die Studierenden werden per E-Mail von der Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung darauf hingewiesen, dass sie die Möglichkeit haben, an die Prorektorin oder den Prorektor für Studium & Lehre zu berichten, falls diese Besprechung nicht in dem gewünschten Umfang stattfindet.
- Verantwortung:
Die Bewertung der individuellen Ergebnisse und die Entwicklung von Handlungskonsequenzen erfolgt in Eigenverantwortung der jeweiligen Lehrkraft. Die Prorektorinnen oder die Prorektoren für Studium & Lehre und Hochschulentwicklungsplanung, Ressourcen & Qualitätsmanagement haben Zugriff auf alle Detaillergebnisse der LV-Evaluation. Nach Abschluss jeder Evaluationsrunde legt die Prorektorin oder der Prorektor für Hochschulentwicklungsplanung, Ressourcen & Qualitätsmanagement in Abstimmung mit der AG Ressourcen und in Abhängigkeit vom Gesamtergebnis der Evaluation Qualitätsgrenzwerte für die einzelnen LV-Arten, Studiengänge und ggf. für unterschiedliche Qualitätskriterien fest.
- Begleitende Follow-up-Maßnahmen auf individueller Ebene
Individuelle (Lehr-) Beratung:
Die Reflexion der Ergebnisse der LV-Evaluation und die Bearbeitung darüber hinausgehender individueller Fragestellungen wird durch das ständige Angebot „Individuelle (Lehr-) Beratung“ unterstützt. Interne wie externe Beraterinnen und Berater stehen allen Lehrenden zur Verfügung. Das Beratungsangebot umfasst sowohl die einmalige Besprechung konkreter Fragestellungen als auch ein individuelles Coaching.

Lehrhospitation:

Im Rahmen einer Lehrhospitation erhalten Lehrende die Möglichkeit, ein individuell auf sie zugeschnittenes Feedback zu Themen wie Lehrhandeln, Rhetorik oder Organisation zu erhalten. Eine Hospitation besteht aus einem Vorgespräch, in dem die Zielsetzungen geklärt werden, der Durchführung z.B. im Rahmen einer Seminarsitzung sowie einem sich anschließenden Feedbackgespräch.

Hochschuldidaktische Qualifizierungsangebote:

Der Ausbau hochschuldidaktischer Kompetenzen der Lehrkräfte wird durch zielorientierte hochschuldidaktische Qualifizierungsangebote gefördert.

**Auswertung der Online-Evaluation, Übermittlung der
Ergebnisse und Follow-Up-Verfahren auf kollektiver Ebene**

- Summative studiengangsbezogene Ergebnisse der LV-Evaluation:
Die Ergebnisse der LV-Evaluation werden von der Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung für jeden evaluierten Studiengang detailliert summativ ausgewertet. Als Auswertungsschema dienen die Leitsätze Guter Lehre, wie sie im Leitbild für Studium & Lehre festgelegt sind. Die Studiengangsleitungen erhalten per E-Mail eine Aufstellung der Gesamtbewertungen (Mittelwerte) der einzelnen LV ihres jeweiligen Studiengangs – aufgeschlüsselt nach Lehrkraft und LV.
- Verantwortung:
Die Bewertung der Ergebnisse und die Entwicklung von studiengangsbezogenen Verbesserungsmaßnahmen obliegt den Vertreterinnen oder den Vertretern des Studiengangs. Die Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung stellt auf Anfrage ergänzende Informationen zur Verfügung und gibt Empfehlungen zum Umgang mit den Evaluationsergebnissen.
- Integration:
Alle summativen Ergebnisse der Online-Evaluation fließen in die systemische Studiengangsevaluation (§ 5 OQM) des jeweiligen Studiengangs ein und werden gem. § 12 Absatz 1 OQM im jährlichen QM-Report veröffentlicht.
- Begleitende Follow-up-Maßnahme auf kollektiver Ebene
Das Leitbild für Studium & Lehre und die darin enthaltenen Leitsätze Guter Lehre werden regelmäßig mit den Lehrkräften diskutiert und auf ihre Aktualität für die Lehrpraxis überprüft.